

# 1. Deine Segenshände

Florian Fontane

Steffen Pusch

Soprano

1. Dei - ne Se-gens-hän - de, Du, Ma - ri - a mein, möch - ten mich be - rüh - ren, mir der Him - mel sein,  
 2. Seg - ne, ach Ma - ri - a, Dun-kel-heit und Licht, auch den neu - en Mor - gen, wenn der Tag an bricht.  
 3. Seg - ne du Ma - ri - a al - le E - wig - keit, schlie - ße dann die Au - gen mir für al - le Zeit.

Alt

1. Dei - ne Se-gens-hän - de, Du, Ma - ri - a mein, möch - ten mich be - rüh - ren, mir der Him - mel sein,  
 2. Seg - ne, ach Ma - ri - a, Dun-kel-heit und Licht, auch den neu - en Mor - gen, wenn der Tag an bricht.  
 3. Seg - ne du Ma - ri - a al - le E - wig - keit, schlie - ße dann die Au - gen mir für al - le Zeit.

Tenor

1. Dei - ne Se-gens-hän - de, Du, Ma - ri - a mein, möch - ten mich be - rüh - ren, mir der Him - mel sein,  
 2. Seg - ne, ach Ma - ri - a, Dun-kel-heit und Licht, auch den neu - en Mor - gen, wenn der Tag an bricht.  
 3. Seg - ne du Ma - ri - a al - le E - wig - keit, schlie - ße dann die Au - gen mir für al - le Zeit.

Bass

1. Dei - ne Se-gens-hän - de, Du, Ma - ri - a mein, möch - ten mich be - rüh - ren, mir der Him - mel sein,  
 2. Seg - ne, ach Ma - ri - a, Dun-kel-heit und Licht, auch den neu - en Mor - gen, wenn der Tag an bricht.  
 3. Seg - ne du Ma - ri - a al - le E - wig - keit, schlie - ße dann die Au - gen mir für al - le Zeit.

9

daß ich mei - nen Frie - den hier auf Er - den find', weiß ich mich ge - bor - gen, bin ich doch Dein Kind.  
 Schenk' dein Mut - ter - se - gen heut'und al - le Zeit, sei dem Herz - en na - he, auch in größ - tem Leid.  
 Lass auch mich im Himm - el an - ge-schrie - ben sein, be, Hoff - nung, Mut - ter Got - tes mein.

daß ich mei - nen Frie - den hier auf Er - den find', weiß ich mich ge - bor - gen, bin ich doch Dein Kind.  
 Schenk' dein Mut - ter - se - gen heut'und al - le Zeit, sei dem Herz - en na - he, auch in größ - tem Leid.  
 Lass auch mich im Himm - el an - ge-schrie - ben sein, be, Hoff - nung, Mut - ter Got - tes mein.

daß ich mei - nen Frie - den hier auf Er - den find', weiß ich mich ge - bor - gen, bin ich doch Dein Kind.  
 Schenk' dein Mut - ter - se - gen heut'und al - le Zeit, sei dem Herz - en na - he, auch in größ - tem Leid.  
 Lass auch mich im Himm - el an - ge-schrie - ben sein, be, Hoff - nung, Mut - ter Got - tes mein.

daß ich mei - nen Frie - den Er - den find', weiß ich mich ge - bor - gen, bin ich doch Dein Kind.  
 Schenk' dein Mut - ter - se - gen al - le Zeit, sei dem Herz - en na - he, auch in größ - tem Leid.  
 Lass auch mich im Himm - el an - ge-schrie - ben sein, Glau - be, Lie - be, Hoff - nung, Mut - ter Got - tes mein.

**PROBLEMIERT**

**VERGILTE EINERTE**

17



Laß in Deinem Se - gen al - le - ben stehn  
Seg - ne du Ma - ri - a all die Himmels stern,  
Füh - re mich Ma - ri - a hin zu dei - nem Sohn,

und mit dir Ma - ri - a neu - e We - ge gehn.  
die - dort dro - ben leuch - ten, sind sie noch so fern.  
seg - ne im - mer wie - der sei - nen heil' - gen Thron.

Laß in Deinem Se - gen al - le - ben stehn  
Seg - ne du Ma - ri - a all die Himmels stern,  
Füh - re mich Ma - ri - a hin zu dei - nem Sohn,

und mit dir Ma - ri - a neu - e We - ge gehn.  
die - dort dro - ben leuch - ten, sind sie noch so fern.  
seg - ne im - mer wie - der sei - nen heil' - gen Thron.

Laß in Deinem Se - gen al - le - ben stehn  
Seg - ne du Ma - ri - a all die Himmels stern,  
Füh - re mich Ma - ri - a hin zu dei - nem Sohn,

und mit dir Ma - ri - a neu - e We - ge gehn.  
die - dort dro - ben leuch - ten, sind sie noch so fern.  
seg - ne im - mer wie - der sei - nen heil' - gen Thron.

## 2. Dich lieben Maria



1. Dich lie - ben Ma - ri - a, was schö - ner kann sein,  
2. Du Jung - frau des Vol - kes, vom Herr'n aus - er-kor'n,  
3. Ma - ri - a, so reich uns in Gna - den die Hand,

Du Füll - horn der Gna - de, so klar\_\_\_\_ und  
hast sel - ten ge - wonn - en, doch sel - ten ver -  
be - hüt' all die We - ge durch ir - di - sches

1. Dich lie - ben Ma - ri - a, was schö - ner kann sein,  
2. Du Jung - frau des Vol - kes, vom Herr'n aus - er-kor'n,  
3. Ma - ri - a, so reich uns in Gna - den die Hand,

Du Füll - horn der Gna - de, so klar\_\_\_\_ und  
hast sel - ten ge - wonn - en, doch sel - ten ver -  
be - hüt' all die We - ge durch ir - di - sches

1. Dich lie - ben Ma - ri - a, was schö - ner kann sein,  
2. Du Jung - frau des Vol - kes, vom Herr'n aus - er-kor'n,  
3. Ma - ri - a, so reich uns in Gna - den die Hand,

Du Füll - horn der Gna - de, so klar\_\_\_\_ und  
hast sel - ten ge - wonn - en, doch sel - ten ver -  
be - hüt' all die We - ge durch ir - di - sches

8



rein, bist Jung - frau im Gei - ste, doch Mut - ter im Herr'n, ge - barst Got - tes Soh - ne in Beth - le-hem  
lor'n. Ist's Ar - beit, die Mü - he, die Sor - ge und Last, die Du, o Ma - ri - a, ver - eint in dir  
Land. So hilf all den Men - schen im Dun - kel der Zeit, mach' all, die dich su - chen, für Je - sus be -

rein, bist Jung - frau im Gei - ste, doch Mut - ter im Herr'n, ge - barst Got - tes Soh - ne in Beth - le-hem  
lor'n. Ist's Ar - beit, die Mü - he, die Sor - ge und Last, die Du, o Ma - ri - a, ver - eint in dir  
Land. So hilf all den Men - schen im Dun - kel der Zeit, mach' all, die dich su - chen, für Je - sus be -

rein, bist Jung - frau im Gei - ste, doch Mut - ter im Herr'n, ge - barst Got - tes Soh - ne in Beth - le-hem  
lor'n. Ist's Ar - beit, die Mü - he, die Sor - ge und Last, die Du, o Ma - ri - a, ver - eint in dir  
Land. So hilf all den Men - schen im Dun - kel der Zeit, mach' all, die dich su - chen, für Je - sus be -

16

fern. Dein Herz, oh Ma - ri - a, war an - d'rem ge - weih't, so war Gote En - gek - Bot-schaft be - reit. D'r um hast. Ach Mut - ter, ge - lieb - te, am Kreu - ze dein Sohn, man hat ihn ver - ra - ten, das ist all der Lohn. Du reit. Vom Va - ter ge - lie - bet all - wär - tig dein Kind, trägst Du ihm im Her - zen, dass je - der ihn find'. Die

fern. Dein Herz, oh Ma - ri - a, war an - d'rem ge - weih't, so war Gote En - gek - Bot-schaft be - reit. D'r um hast. Ach Mut - ter, ge - lieb - te, am Kreu - ze dein Sohn, man hat ihn ver - ra - ten, das ist all der Lohn. Du reit. Vom Va - ter ge - lie - bet all - wär - tig dein Kind, trägst Du ihm im Her - zen, dass je - der ihn find'. Die

8 fern. Dein Herz, oh Ma - ri - a, war an - d'rem ge - weih't, so war Gote En - gek - Bot-schaft be - reit. D'r um hast. Ach Mut - ter, ge - lieb - te, am Kreu - ze dein Sohn, man hat ihn ver - ra - ten, das ist all der Lohn. Du reit. Vom Va - ter ge - lie - bet all - wär - tig dein Kind, trägst Du ihm im Her - zen, dass je - der ihn find'. Die

25

sollt es ge - sche hen hei - li - gen Nacht, zur lie - gen Nacht, ein  
trägst sei - ne Schn - zen, den der Welt, die Zier, die An - mut und das Ma -  
him - li - sche Fre - de, die Lei - den der Welt,  
Fry - de, die An - mut Zier, die An - mut und das Ma -  
him - li - sche Freu - de, die Lei - den der Welt,  
Freu - de, die An - mut und Zier, die An - mut und das Ma -

31

*VERKLEINERTE*

Stern, der auf - zeig - te nun ist es voll - bracht, nun ist es voll - bracht.  
Kreuz, die Er - lö - sung, für Je - sus, dein Held, für Je - sus, dein Held.  
- a, du Re - ne, der Hei - land ist hier, Hei - land ist hier.

Stern, der auf - zeig - te nun ist es voll - bracht, nun ist es voll - bracht.  
Kreuz, die Er - lö - sung, für Je - sus, dein Held, für Je - sus, dein Held.  
- ri Re - ne, der Hei - land ist hier, Hei - land ist hier.

Stern, der auf - zeig - te nun ist es voll - bracht, nun ist es voll - bracht.  
Kreuz, die Er - lö - sung, für Je - sus, dein Held, für Je - sus, dein Held.  
- ri Re - ne, der Hei - land ist hier, Hei - land ist hier.

### 3. Du bist der Himmelsfrieden

1. Ma - ri - a voll der Gna - den in Dei - ner Herr - lich - keit  
 2. So wol - len wir dich prei - sen mit die - sem Dan - ke  
 3. S'ist al - les nur ge - lie - hen d'r um reich' uns dei - n

heut' emp - fan - gen wir  
 un - ter den Ha - le - lu - ja für  
 und uns - 're Bit - ten, sind

1. Ma - ri - a voll der Gna - den in Dei - ner Herr - lich - keit  
 2. So wol - len wir dich prei - sen mit die - sem Dan - ke  
 3. S'ist al - les nur ge - lie - hen d'r um reich' uns dei - n

Du uns heut' emp - fan - gen wir  
 sin - gen Ha - le - lu - ja für  
 seg - ne uns - 're Bit - ten, sind

1. Ma - ri - a voll der Gna - den in Dei - ner Herr - lich - keit  
 2. So wol - len wir dich prei - sen mit die - sem Dan - ke  
 3. S'ist al - les nur ge - lie - hen d'r um reich' uns dei - n

hast Du heut' emp - fan - gen wir  
 und sin - gen Ha - le - lu - ja für  
 und seg - ne uns - 're Bit - ten, sind

1. Ma - ri - a voll der Gna - den in Dei - ner Herr - lich - keit  
 2. So wol - len wir dich prei - sen mit die - sem Dan - ke  
 3. S'ist al - les nur ge - lie - hen d'r um reich' uns dei - n

dan - ken für's Ge - bet. Du bist der Himm - el - frie - den voll Grö - ße ist Dein  
 all dein Heils - ge - scheh'n. Wir bit - te - den Ma - ri - a halt' of - fen uns die  
 wir dein Un - ter - pfand. Du läfst - den M - e - sen - den voll Grö - ße ist Dein  
 dan - ken für's Ge - bet. Wir bit - te - den Ma - ri - a halt' of - fen uns die  
 all dein Heils - ge - scheh'n. Du läfst - den M - e - sen - den voll Grö - ße ist Dein  
 wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

dan - ken für's Ge - bet. Du bist der Himm - el - frie - den voll Grö - ße ist Dein  
 all dein Heils - ge - scheh'n. Wir bit - te - den Ma - ri - a halt' of - fen uns die  
 wir dein Un - ter - pfand. Du läfst - den M - e - sen - den voll Grö - ße ist Dein  
 dan - ken für's Ge - bet. Wir bit - te - den Ma - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

wir dein Un - ter - pfand. die Ro - den a - ri - a halt' of - fen uns die

#### 4. Abends, wenn ich schlafen geh'

solo

A - bends, wenn ich schla - fen geh', wenn zum Him - mel auf ich seh', bitt' Ma - ri - a  
Ach, Ma - ri - a stel - le mir En - gel - schutz vor mei - ne Tür, hun - dert, wenn Du  
Mut - ter der Barm- her - zig - keit, hör' der Glo - cke rein' Ge - läut'. Bleib bei mir in

A - bends, wenn ich schla - fen geh', wenn zum Him - mel auf ich seh', bitt' Ma - ri - a  
Ach, Ma - ri - a stel - le mir En - gel - schutz vor mei - ne Tür, hun - dert, wenn Du  
Mut - ter der Barm- her - zig - keit, hör' der Glo - cke rein' Ge - läut'. Bleib bei mir in

A - bends, wenn ich schla - fen geh', wenn zum Him - mel auf ich seh', bitt' Ma - ri - a  
Ach, Ma - ri - a stel - le mir En - gel - schutz vor mei - ne Tür, hun - dert, wenn Du  
Mut - ter der Barm- her - zig - keit, hör' der Glo - cke rein' Ge - läut'. Bleib bei mir in

II

voll - er Güt', dass zur Nacht sie mich be - hüt'. Bin ein Kind nur und noch klein,  
sie heut' hast, komm doch, komm und sei mein Gast. Ju - beln will ich, sin - gen leis',  
die - ser Nacht, bis ich wie - der auf - ge - wacht. Bis die Sonn' auf's neu - e scheint,

voll - er Güt', dass zur Nacht sie mich be - hüt'. Bin ein Kind nur und noch klein,  
sie heut' hast, komm doch, komm und sei mein Gast. Ju - beln will ich, sin - gen leis',  
die - ser Nacht, bis ich wie - der auf - ge - wacht. Bis die Sonn' auf's neu - e scheint,

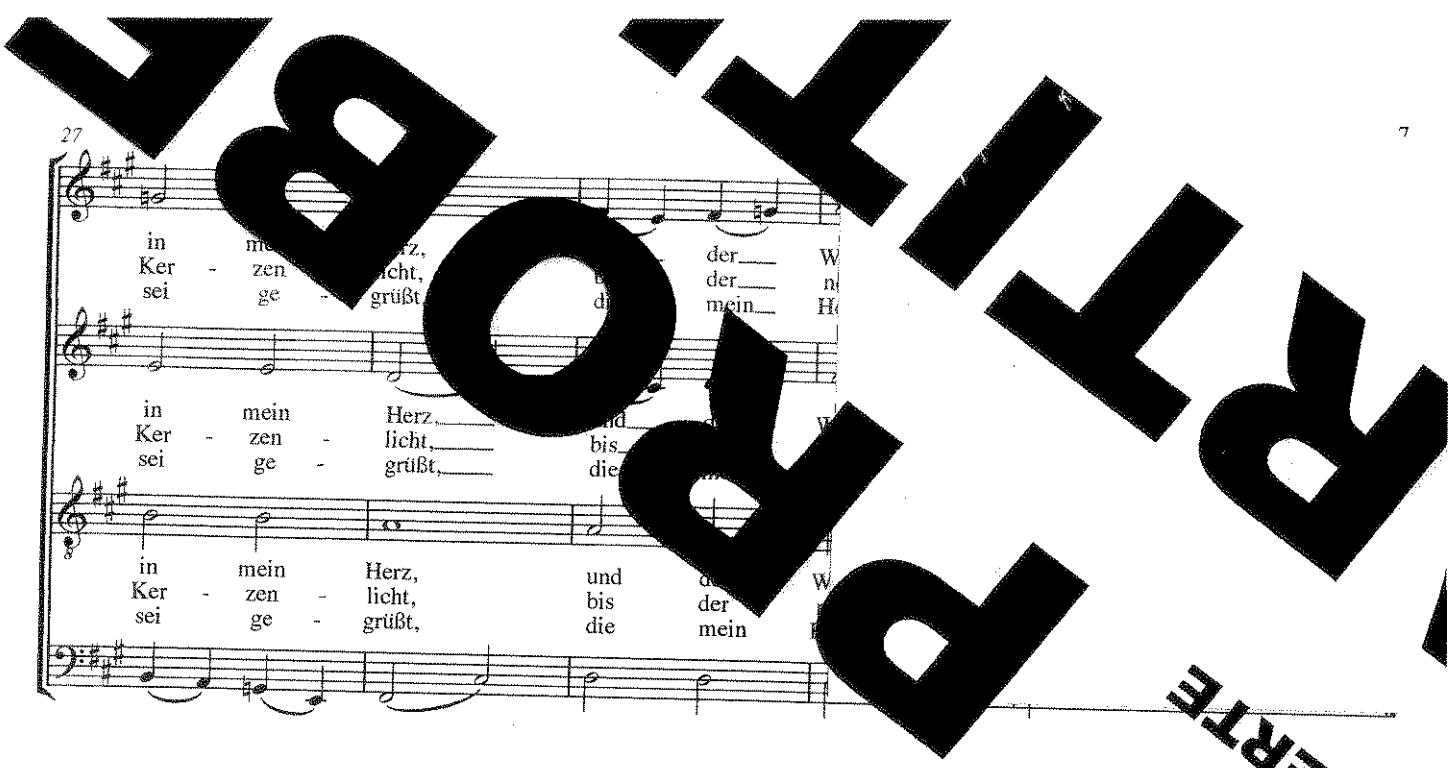
voll - er Güt', dass zur Nacht sie mich be - hüt'. Bin ein Kind nur und noch klein,  
sie heut' hast, komm doch, komm und sei mein Gast. Ju - beln will ich, sin - gen leis',  
die - ser Nacht, bis ich wie - der auf - ge - wacht. Bis die Sonn' auf's neu - e scheint,

21

ma - che mich, Ma - ri - a, rein. Stell' doch Frie - den  
dass ich Dich jetzt bei mir weiß. Lö - sche nun das  
bin auch ich mit dir ver - eint. Ha - le lu - ja,

ma - che mich, Ma - ri - a, rein. Stell' doch Frie - den  
dass ich Dich jetzt bei mir weiß. Lö - sche nun das  
bin auch ich mit dir ver - eint. Ha - le lu - ja,

ma - che mich, Ma - ri - a, rein. Stell' doch Frie - den  
dass ich Dich jetzt bei mir weiß. Lö - sche nun das  
bin auch ich mit dir ver - eint. Ha - le lu - ja,



## 5. Königin im Mai

Von Fer - ne hört man's klin - gen, der Wind\_trägt's ü - ber's  
 Es blüht in duft - gen Stän - den jung- frau - lich dein\_Ge -  
 So bit - ten wir dich Mut - ter in die - sem schö - nen

Von Fer - ne hört man's klin - gen, der Wind\_trägt's ü - ber's  
 Es blüht in duft - gen Stän - den jung- frau - lich dein\_Ge -  
 So bit - ten wir\_dich Mut - ter in die - sem schö - nen

ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_ ü - ber's  
 dein Ge - schö - nen

ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_

8

Land. Wir grü - ßen Dich, Ma - ri - a, die du vom Herr'n ge - sandt. Du Kö - ni - gin des  
sind' in bun - tem Mai - en - klei - de und blu - men haft Ge - bind'. Ma - ri - a sei ge -  
Lied laß Glo - cken froh er - schal - len dass es zum Him - mel flieht. Du bist uns der Ge -

Land. Wir grü - ßen Dich, Ma - ri - a, die du vom Herr'n ge - sandt. Du Kö - ni - gin des  
sind' in bun - tem Mai - en - klei - de und blu - men haft Ge - bind'. Ma - ri - a sei ge -  
Lied laß Glo - cken froh er - schal - len dass es zum Him - mel flieht. Du bist uns der Ge -

Land ah ah ah ah, Herr'n ge - sandt. Du Kö - ni - gin des  
sind' haft Ge - bind'. Ma - ri - a sei ge -  
Lied Him - mel flieht. Du bist uns der Ge -

ah ah ah ah ah

Him - mels, in Herr - lich - krö - net Du trägst den Mai durchs Jahr dan - ke der ü - ber al - lem steht

Him - mels, in Dei - ner Herr - lich - keit krö - net Du trägst den Mai durchs Jahr dan - ke der ü - ber al - lem steht

Him - mels, in Dei - ner Herr - lich - keit krö - net Du trägst den Mai durchs Jahr dan - ke der ü - ber al - lem steht

## 6. Am Morgen

Es hel - let der Mor - gen, ver - sie - get die Nacht, wir öff - nen un - s're  
Sie öff - net die To - re am Him - mel ganz weit schenkt Frie - den uns  
So lass uns heut' wie - der im Tag - werk stehn mit be - ten - den

Es hel - let der Mor - gen, ver - sie - get die Nacht, wir öff - nen un - s're  
Sie öff - net die To - re am Him - mel ganz weit schenkt Frie - den uns  
So lass uns heut' wie - der im Tag - werk stehn mit be - ten - den

Es hel - let der Mor - gen, ver - sie - get die Nacht, wir öff - nen un - s're  
Sie öff - net die To - re am Him - mel ganz weit schenkt Frie - den uns  
So lass uns heut' wie - der im Tag - werk stehn mit be - ten - den

Au - gen, Ma - ri - a, sie lacht. Sie gibt ih - ren Se - gen der  
Men - schen nimmt all un - ser Leid. Vom Schö - pfer ge - sen - det ist  
Hän - den zu ihr dann auf - seh'n. Schenk' Mut uns zu Neu - em, den

Au - gen, Ma - ri - a, sie lacht. Sie gibt ih - ren Se - gen der  
Men - schen nimmt all un - ser Leid. Vom Schö - pfer ge - sen - det ist  
Hän - den zu ihr dann auf - seh'n. Schenk' Mut uns zu Neu - em, den

Au - gen, Ma - ri - a, sie lacht. Sie gibt ih - ren Se - gen der  
Men - schen nimmt all un - ser Leid. Vom Schö - pfer ge - sen - det ist  
Hän - den zu ihr dann auf - seh'n. Schenk' Mut uns zu Neu - em, den

II

Welt, was da der gülk' - Son  
sie uns ganz fremd bringt in die Her  
Weg der noch nah den du nur Ma - ri

Welt, was da lebt der guld' - Son  
sie uns ganz nah bringt Licht in die Her  
Weg der noch fremd den du nur Ma - ri

Welt, was da lebt der guld' - Son  
sie uns ganz nah bringt Licht in die Her  
Weg der noch fremd den du nur Ma - ri

# TOBER

# UR

## 7. Im Maien

3

Im Mai - en, im Mai - en Ma - ri - a er - scheint. Da ha - ben die  
Die Welt schien ver - zau - bert, Ma - ri - a ge - bor'n, die strah - len - de  
Da san - gen die Vög' - lein in grü - nem Ge - äst, in Bü - schen und

3

Im Mai - en, im Mai - en Ma - ri - a er - scheint. Da ha - ben die  
Die Welt schien ver - zau - bert, Ma - ri - a ge - bor'n, die strah - len - de  
Da san - gen die Vög' - lein in grü - nem Ge - äst, in Bü - schen und

3

Im Mai - en, im Mai - en Ma - ri - a er - scheint. Da ha - ben die  
Die Welt schien ver - zau - bert, Ma - ri - a ge - bor'n, die strah - len - de  
Da san - gen die Vög' - lein in grü - nem Ge - äst, in Bü - schen und

6

Blu - men vor Freu - de ge - weint. Ein freund - lich' Emp - fan - gen man  
Jung - frau vom Herr'n au - ser - kor'n. Der Mai - en sie schmück - te, im  
Bäu - men ge - fei - ert ein Fest. Will - kom - men, Ma - ri - a, dem

Blu - men vor Freu - de ge - weint. Ein freund - lich' Emp - fan - gen man  
Jung - frau vom Herr'n au - ser - kor'n. Der Mai - en sie schmück - te, im  
Bäu - men ge - fei - ert ein Fest. Will - kom - men, Ma - ri - a, dem

Blu - men vor Freu - de ge - weint. Ein freund - lich' Emp - fan - gen man  
Jung - frau vom Herr'n au - ser - kor'n. Der Mai - en sie schmück - te, im  
Bäu - men ge - fei - ert ein Fest. Will - kom - men, Ma - ri - a, dem

brach - te ihr dar, es klag - gen die Glo  
Blü - ten-kleid bunt, das Glück war ge - bun  
Höch - sten ge - weiht, dem Him - mel-reich na

brach - te ihr dar, es klag - gen die Glo  
Blü - ten-kleid bunt, das Glück war ge - bun  
Höch - sten ge - weiht, dem Him - mel-reich na

brach - te ihr dar, es klag - gen die Glo  
Blü - ten-kleid bunt, das Glück war ge - bun  
Höch - sten ge - weiht, dem Him - mel-reich na

# KOBEL

## 8. Hab' Dank, du schöner Mai

1. Hab Dank, Du schö - ner Mai - en, mit ei - nem Glo - ri - a, Ma - ri - a  
2. Bist uns die Mor - gen - rö - te, die vor dem Tag - auf - geht der Tau auf  
3. So ist der Mai ge - kom - men, auch mit ihm Se - lig - keit die Trös - te -

1. Hab Dank, Du schö - ner Mai - en, mit ei - nem Glo - ri - a, Ma - ri - a  
2. Bist uns die Mor - gen - rö - te, die vor dem Tag - auf - geht der Tau auf  
3. So ist der Mai ge - kom - men, auch mit ihm Se - lig - keit die Trös - te -

1. Hab Dank, Du schö - ner Mai - en, mit ei - nem Glo - ri - a, Ma - ri - a  
2. Bist uns die Mor - gen - rö - te, die vor dem Tag - auf - geht der Tau auf  
3. So ist der Mai ge - kom - men, auch mit ihm Se - lig - keit die Trös - te -

10

sei - ge - grü - ßet, die Zeit ist end - lich da. Vom  
bun - ten Blu - men, der Wind, der der, für dich weht. Du  
rin - der Schwa - chen, der Kin - der, Lust und Freud. Die

sei - ge - grü - ßet, die Zeit ist end - lich da. Vom  
bun - ten Blu - men, der Wind, der der, für dich weht. Du  
rin - der Schwa - chen, der Kin - der, Lust und Freud. Die

sei - ge - grü - ßet, die Zeit ist end - lich da. Vom  
bun - ten Blu - men, der Wind, der der, für dich weht. Du  
rin - der Schwa - chen, der Kin - der, Lust und Freud. Die

A musical score page featuring a large, diagonal watermark reading "VERKLEINERTE". The music consists of two staves of four-line staff paper. The first staff has lyrics: "nen - licht ge tra", "die e - et Ro", and "te al - ler Frau". The second staff continues with "en - licht ge tra", "die die gle Ro". The notes are represented by small circles on the staff lines.

23

24

25

9. Freue Dich, Maria

## 9. Freue Dich, Maria

1. Freu - e dich, Ma - ri - a, laß uns Gu - tes tun, dass es dir ge - fal - le, oh - ne aus - zu - ruh'n.  
 2. Hoff - nung lass uns brin - gen brü - der - lich im Herr'n, Licht in's Dun - kel stel - len, wie des Him - mels Stern'.  
 3. Du bist Glanz und Son - ne, die ein je - der sieht, wie die Wie - sen - blu - me, wenn sie bunt er - blüht.

1. Freu - e dich, Ma - ri - a, laß uns Gu - tes tun, dass es dir ge - fal - le, oh - ne aus - zu - ruh'n.  
 2. Hoff - nung lass uns brin - gen brü - der - lich im Herr'n, Licht in's Dun - kel stel - len, wie des Him - mels Stern'.  
 3. Du bist Glanz und Son - ne, die ein je - der sieht, wie die Wie - sen - blu - me, wenn sie bunt er - blüht.

1. Freu - e dich, Ma - ri - a, laß uns Gu - tes tun, dass es dir ge - fal - le, oh - ne aus - zu - ruh'n.  
 2. Hoff - nung lass uns brin - gen brü - der - lich im Herr'n, Licht in's Dun - kel stel - len, wie des Him - mels Stern'.  
 3. Du bist Glanz und Son - ne, die ein je - der sieht, wie die Wie - sen - blu - me, wenn sie bunt er - blüht.

9

Laß uns Frieden fin - den, Freu - de\_ al - ler Welt, dir, M  
Dei - ne gro - ße Lie - be gibt uns Mut zu sehn, dass wi  
Bist das Ha - le - lu - ja, al - le Herr - lich - keit, klar un

Laß uns Frieden fin - den, Freu - de\_ al - ler Welt, dir, M  
Dei - ne gro - ße Lie - be gibt uns Mut zu sehn, dass wi  
Bist das Ha - le - lu - ja, al - le Herr - lich - keit, klar un

Laß uns Frieden fin - den, Freu - de\_ al - ler Welt, dir, M  
Dei - ne gro - ße Lie - be gibt uns Mut zu sehn, dass wi  
Bist das Ha - le - lu - ja, al - le Herr - lich - keit, klar un

## 10. Dann bist du auch da

1. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du Mut - ter des Herr'n, im Gei - ste, im Her - zen, da leuch - tet dein Stern. Bist  
2. Ver - gibst dich uns Sün - der'n, was im - mer ge-scheh'n, lässt nie-mand al - lei - ne durch's Er - den-reich geh'n. Kein  
3. Laß Wun - der ge - sche - hen, wo im - mer du bist, er - füll - le auch Wün - sche, die kei - ner ver - gißt. Bist

1. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du Mut - ter des Herr'n, im Gei - ste, im Her - zen, da leuch - tet dein Stern. Bist  
2. Ver - gibst dich uns Sün - der'n, was im - mer ge-scheh'n, lässt nie-mand al - lei - ne durch's Er - den-reich geh'n. Kein  
3. Laß Wun - der ge - sche - hen, wo im - mer du bist, er - füll - le auch Wün - sche, die kei - ner ver - gißt. Bist

1. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du Mut - ter des Herr'n, im Gei - ste, im Her - zen, da leuch - tet dein Stern. Bist  
2. Ver - gibst dich uns Sün - der'n, was im - mer ge-scheh'n, lässt nie-mand al - lei - ne durch's Er - den-reich geh'n. Kein  
3. Laß Wun - der ge - sche - hen, wo im - mer du bist, er - füll - le auch Wün - sche, die kei - ner ver - gißt. Bist

9

hier auf der Er - de uns Men-schen so nah, wenn wir dich an - fle - hen, dann bist du auch da. Mo  
Weg ist zu weit dir, glück - se - lig dein Tun, nie-mals zu er - mü - den, nie-mals aus - zu - ruhn. Dein  
da wenn wir träu - men, vom Frie - den der Welt, ach, gib uns ein Zei - chen am himm - li-schen Zelt. Stehst

hier auf der Er - de uns Men-schen so nah, wenn wir dich an - fle - hen, dann bist du auch da. Mo  
Weg ist zu weit dir, glück - se - lig dein Tun, nie-mals zu er - mü - den, nie-mals aus - zu - ruhn. Dein  
da wenn wir träu - men, vom Frie - den der Welt, ach, gib uns ein Zei - chen am himm - li-schen Zelt. Stehst

hier auf der Er - de uns Men-schen so nah, wenn wir dich an - fle - hen, dann bist du auch da. Mo  
Weg ist zu weit dir, glück - se - lig dein Tun, nie-mals zu er - mü - den, nie-mals aus - zu - ruhn. Dein  
da wenn wir träu - men, vom Frie - den der Welt, ach, gib uns ein Zei - chen am himm - li-schen Zelt. Stehst

**VERKLEINERTE**

im Dun - keln, die wir hier be - steh'n, wo soll - ten wir oh - ne dich fort - an hin geh'n? Ma -  
Sohn bald kom - men, wir freu - en uns d'rauf, dann fah - ren ge - mein-sam zum Him - mel wir auf. Ma -  
mit im Glau - ben und reichst uns die Hand, d'rüm bau'n wir Je - sus, doch nie - mals auf Sand. Ma -

men hier be - steh'n, wo soll - ten wir oh - ne dich fort - an hin geh'n? Ma -  
Sohn bald kom - men, wir freu - en uns d'rauf, dann fah - ren ge - mein-sam zum Him - mel wir auf. Ma -  
mit im Glau - ben und reichst uns die Hand, d'rüm bau'n wir Je - sus, doch nie - mals auf Sand. Ma -

men - te im Dun - keln, die wir hier be - steh'n, wo soll - ten wir oh - ne dich fort - an hin geh'n? Ma -  
Sohn wird bald kom - men, wir freu - en uns d'rauf, dann fah - ren ge - mein-sam zum Him - mel wir auf. Ma -  
mit uns im Glau - ben und reichst uns die Hand, d'rüm bau'n wir Je - sus, doch nie - mals auf Sand. Ma -

25

ri - a, Ma - ri - a, du gött - li - che Frau, so zart, vol -  
ri - a, Ma - ri - a, ver - kür - ze die Zeit, wir ru - fen  
ri - a, Ma - ri - a, wir dan - ken es dir, bist Mut - ter

ri - a, Ma - ri - a, du gött - li - che Frau, so zart, vol -  
ri - a, Ma - ri - a, ver - kür - ze die Zeit, wir ru - fen  
ri - a, Ma - ri - a, wir dan - ken es dir, bist Mut - ter

ri - a, Ma - ri - a, du gött - li - che Frau, so zart, vol -  
ri - a, Ma - ri - a, ver - kür - ze die Zeit, wir ru - fen  
ri - a, Ma - ri - a, wir dan - ken es dir, bist Mut - ter

**MARIA**

## 11. Du bist die wahre Liebe

1. Du bist die wah - re Lie - be, Ma - ri - a, hell und rein, durch dei - nes lie - ben  
2. Du bist der Trost, die Hoff - nung, das Him - mel - reich, die Tür, die Kro - ne der wir - ein  
3. Du bist das Heil, der Se - gen, des Men - schen wah - res Schild, freu - dig Hal - le -

1. Du bist die wah - re Lie - be, Ma - ri - a, hell und rein, durch dei - nes lie - ben  
2. Du bist der Trost, die Hoff - nung, das Him - mel - reich, die Tür, die Kro - ne der wir - ein  
3. Du bist das Heil, der Se - gen, des Men - schen wah - res Schild, freu - dig Hal - le -

1. Du bist die wah - re Lie - be, Ma - ri - a, hell und rein, durch dei - nes lie - ben  
2. Du bist der Trost, die Hoff - nung, das Him - mel - reich, die Tür, die Kro - ne der wir - ein  
3. Du bist das Heil, der Se - gen, des Men - schen wah - res Schild, freu - dig Hal - le -

**VERKLEINERTE**

nes er - strahlt der Son - nen - schein.  
fo - gen wenn Je - sus' wi - der hier.  
ja, der Wahr - heit - bild.

Du bist das wah - re Le - ben, der  
ken die Auf - er - steh - ung, bist  
dir Ma - ri - a, weil

Soh - nes er - strahlt der Son - nen - schein.  
fol - gen wenn Je - sus' wi - der hier.  
lu - ja, der Wahr - heit - bild.

Du bist das wah - re Le - ben, der  
du bist di - steh - ung, bist  
Wir dan - ri - a, weil

Soh - nes er - strahlt der Son - nen - schein.  
fol - gen wenn Je - sus' wi - der hier.  
lu - ja, der Wahr - heit - bild.

Du bist das wah - re Le - ben, der  
du bist die Auf - er - steh - ung, bist  
Wir dan - ken Ma - ri - a, weil

Weg, die Kö - ni - gin, das Far - bens - piel der Ro  
un - ser täg - lich Brot, Ma - ri - a voll - er Gna  
du mit Lie - be mißt, Pa - tro - nin voll - er Gü

Weg, die Kö - ni - gin, das Far - bens - piel der Ro  
un - ser täg - lich Brot, Ma - ri - a voll - er Gna  
du mit Lie - be mißt, Pa - tro - nin voll - er Gü

Weg, die Kö - ni - gin, das Far - bens - piel der Ro  
un - ser täg - lich Brot, Ma - ri - a voll - er Gna  
du mit Lie - be mißt, Pa - tro - nin voll - er Gü

**HAPPY HUTUR**

## 12. Was wäre ohne dich?

1. Die Dun - kel - heit, der Schat - ten, das Mor - gen si - cher nicht, ein Traum, der nie ge -  
2. Wo wär' der neu - e Mor - gen, die Nacht, die nie ver - siegt, kein Blüm - chen das er -  
3. Was wä - ren all die Fol - gen, wenn du nicht wä - rest hier, im Wor - te nicht zu

1. Die Dun - kel - heit, der Schat - ten, das Mor - gen si - cher nicht, ein Traum, der nie ge -  
2. Wo wär' der neu - e Mor - gen, die Nacht, die nie ver - siegt, kein Blüm - chen das er -  
3. Was wä - ren all die Fol - gen, wenn du nicht wä - rest hier, im Wor - te nicht zu

1. Die Dun - kel - heit, der Schat - ten, das Mor - gen si - cher nicht, ein Traum, der nie ge -  
2. Wo wär' der neu - e Mor - gen, die Nacht, die nie ver - siegt, kein Blüm - chen das er -  
3. Was wä - ren all die Fol - gen, wenn du nicht wä - rest hier, im Wor - te nicht zu

**PAPPI**

**TUTU**

11

set, am En - de m - als Licht.  
weil es am Bo - den liegt.  
der Mensch nur Griechs- ge - tier.

Ach, Wo Trö - ste - rin Ma - ri - a, du  
Doch wä - ren dei Hän - de, was  
Trö - ste - rin Ma - ri - a, d'rüm

träu - - met, am En - de nie - mals Licht.  
blü - - het, weil am Bo - den liegt.  
fas - - sen der Mensch nur Griechs- ge - tier.

Ach, Wo Trö - ste - rin Ma - ri - a, du  
Doch wä - ren dei Hän - de, was  
Trö - ste - rin Ma - ri - a, d'rüm

wär'st ja gar nicht da, was woll - ten wir denn ma  
hei - lend uns be - wegt? Im Stau - be wir noch stün  
lie - ben wir dich so, du Kö - ni - gin des Him

wär'st ja gar nicht da, was woll - ten wir denn ma  
hei - lend uns be - wegt? Im Stau - be wir noch stün  
lie - ben wir dich so, du Kö - ni - gin des Him

wär'st ja gar nicht da, was woll - ten wir denn ma  
hei - lend uns be - wegt? Im Stau - be wir noch stün  
lie - ben wir dich so, du Kö - ni - gin des Him

## 13. Hab' Dank

1. Hab' Dank, du hol - de Kö - ni - gin, du Mut - ter un - se - res Herr'n. \_\_\_\_\_ Du  
 2. Hab' Dank, Ma - ri - a, gna - den - reich, barm her - zig ist dein Herz. \_\_\_\_\_ Wenn  
 3. Hab' Dank du Aus - er - le - se - ne, du Trö - ste - rin der Welt, \_\_\_\_\_ du

1. Hab' Dank, du hol - de Kö - ni - gin, du Mut - ter un - se - res Herr'n. \_\_\_\_\_ Du  
 2. Hab' Dank, Ma - ri - a, gna - den - reich, barm her - zig ist dein Herz. \_\_\_\_\_ Wenn  
 3. Hab' Dank du Aus - er - le - se - ne, du Trö - ste - rin der Welt, \_\_\_\_\_ du

1. Hab' Dank, du hol - de Kö - ni - gin, du Mut - ter uns - 'res Herr'n. \_\_\_\_\_ Du  
 2. Hab' Dank, Ma - ri - a, gna - den - reich, barm her - zig ist dein Herz. \_\_\_\_\_ Wenn  
 3. Hab' Dank du Aus - er - le - se - ne, du Trö - ste - rin der Welt, \_\_\_\_\_ du

Licht des Lebens al - le Zeit, du nie ver - schend Stern. Du  
 wir dich ru - fen bist du da, in Dun - kel und Schmerz. So  
 aus - er - wähl - te Magd im Herrn, die uns zu - am hält. Du

Licht des Lebens al - le Zeit, du nie ver - schend Stern. Du  
 wir dich ru - fen bist du da, in Dun - kel und Schmerz. So  
 aus - er - wähl - te Magd im Herrn, die uns zu - am hält. Du

Licht des Lebens al - le Zeit, du nie ver - schend Stern. Du  
 wir dich ru - fen bist du da, in Dun - kel und Schmerz. So  
 aus - er - wähl - te Magd im Herrn, die uns zu - am hält. Du

Him - mels - pfor - te, hin zu Hei - mein - duf - tisch - schön, Du  
 wol - len wir auch mit dir mein - duf - tisch - schön, du  
 Pa - ra - dies im Ro - se - dach - sam - sein, wir

Him - mels - pfor - te, hin zu Hei - mein - duf - tisch - schön, Du  
 wol - len wir auch mit dir mein - duf - tisch - schön, du  
 Pa - ra - dies im Ro - se - dach - sam - sein, wir

Him - mels - pfor - te, hin zu Hei - mein - duf - tisch - schön, Du  
 wol - len wir auch mit dir mein - duf - tisch - schön, du  
 Pa - ra - dies im Ro - se - dach - sam - sein, wir

*VERKLEINERTE*

Hal - le - lu - ja, Freu - den - kron', hab' Danl  
 bist für al - le Men - schen hier das Glüc  
 an - Ben dich Preis Ehr, bis wir

Hal - le - lu - ja, Freu - den - kron', hab' Danl  
 bist für al - le Men - schen hier das Glüc  
 grü - Ben Preis und Ehr, bis wir

Hal - le - lu - ja, Freu - den - kron', hab' Danl  
 bist für al - le Men - schen hier das Glüc  
 grü - Ben Preis und Ehr, bis wir

# 14. Nicht nur in dunkler Zeit

17

1. Ma - ri - a, du bist bei uns nicht nur in dunk' - ler  
 2. Du bist uns al - le Freu - de, stehst zu uns Tag und  
 3. Ma - ri - a nimmst die Sor - gen, schenkt Freu - de im - mer -

1. Ma - ri - a, du bist bei uns nicht nur in dunk' - ler  
 2. Du bist uns al - le Freu - de, stehst zu uns Tag und  
 3. Ma - ri - a nimmst die Sor - gen, schenkt Freu - de im - mer -

1. Ma - ri - a, bist bei uns nicht nur in dunk' - ler  
 2. Du bist uns al - le Freu - de, stehst zu uns Tag und  
 3. Ma - ri - a nimmst die Sor - gen, schenkt Freu - de im - mer -

Zeit Bist uns die Her - zens - lie - be in dei - ner Herr - lich - keit. Bist  
 Stund' ein En - gel hier auf Er - den, bist uns - 'res Le - bens Mund. Er -  
 fort, trägst dei - nes Va - ter's Kro - ne, bist uns ver - trau - ter Ort. Du

Zeit Bist uns die Her - zens - lie - be in dei - ner Herr - lich - keit. Bist  
 Stund' ein En - gel hier auf Er - den, bist uns - 'res Le - bens Mund. Er -  
 fort, trägst dei - nes Va - ter's Kro - ne, bist uns ver - trau - ter Ort. Du

Zeit Bist uns die Her - zens - lie - be in dei - ner Herr - lich - keit. Bist  
 Stund' ein En - gel hier auf Er - den, bist uns - 'res Le - bens Mund. Er -  
 fort, trägst dei - nes Va - ter's Kro - ne, bist uns ver - trau - ter Ort. Du

al - les was wir ha - ben, Ge - bet, das Him - mel - reich, ein  
 lö - se - rin des Höch - sten nicht nur in dun - kler Zeit, das  
 Ro - se al - ler Ro - sen, so schön und aus - er - wählt, bist

al - les was wir ha - ben, Ge - bet, das Him - mel - reich, ein  
 lö - se - rin des Höch - sten nicht nur in dun - kler Zeit, das  
 Ro - se al - ler Ro - sen, so schön und aus - er - wählt, bist

al - les was wir ha - ben, Ge - bet, das Him - mel - reich, ein  
 lö - se - rin des Höch - sten nicht nur in dun - kler Zeit, das  
 Ro - se al - ler Ro - sen, so schön und aus - er - wählt, bist

**VERGEGENSTÄNDLICHUNG**

freund - lich Ha - le - lu - ja, rei  
Ge - stern und das Mor - gen, tro  
uns das Pa - ra - die - se, das hier

freund - lich Ha - le - lu - ja, der  
Ge - stern und das Mor - gen, Pa - tro  
uns das Pa - ra - die - se, das hier

freund - lich Ha - le - lu - ja, der rei  
Ge - stern und das Mor - gen; Pa - tro  
uns das Pa - ra - die - se, das hier

### 15. Alle Tage laßt uns singen

**VERGEGENSTÄNDLICHUNG**

1. Al - le Ta - ge laßt uns sin - gen, prei - sen uns - 're Kö - ni - gin. Dir, Ma - ri - a, Ha - le - lu - ja  
2. O er - hö - re uns - 're Bit - ten, Jung - frau, die von Gott be - stellt, bist das Licht in uns - 'rem Le - ben  
3. Bist uns Wohl-tat im Ge - be - te, nimmst die Müh - sal, An - mut, Not, öff - nest Tü - ren, öff - nest To - re,

1. Al - le Ta - ge laßt uns sin - gen, prei - sen uns - 're Kö - ni - gin. Dir, Ma - ri - a, Ha - le - lu - ja  
2. O er - hö - re uns - 're Bit - ten, Jung - frau, die von Gott be - stellt, bist das Licht in uns - 'rem Le - ben  
3. Bist uns Wohl-tat im Ge - be - te, nimmst die Müh - sal, An - mut, Not, öff - nest Tü - ren, öff - nest To - re,

1. Al - le Ta - ge laßt uns sin - gen, prei - sen uns - 're Kö - ni - gin. Dir, Ma - ri - a, Ha - le - lu - ja  
2. O er - hö - re uns - 're Bit - ten, Jung - frau, die von Gott be - stellt, bist das Licht in uns - 'rem Le - ben  
3. Bist uns Wohl-tat im Ge - be - te, nimmst die Müh - sal, An - mut, Not, öff - nest Tü - ren, öff - nest To - re,

**VERGEGENSTÄNDLICHUNG**

7

ü - ber - se - lig Herz uns Sinn. Wun - der - bar ist dei - ne Lie - be, die du uns, Ma -  
und die Sonn' am Him - mels - zelt. Lieb - lichst dein zar - tes We - sen, Herr - lich - keit und  
bist Be - glei - ter hin zum Tod. Hei - lest uns - 're blu - tend Wun - den, machst die See - le

ü - ber - se - lig Herz uns Sinn. Wun - der - bar ist dei - ne Lie - be, die du uns, Ma -  
und die Sonn' am Him - mels - zelt. Lieb - lichst dein zar - tes We - sen, Herr - lich - keit und  
bist Be - glei - ter hin zum Tod. Hei - lest uns - 're blu - tend Wun - den, machst die See - le

ü - ber - se - lig Herz uns Sinn. Wun - der - bar ist dei - ne Lie - be, die du uns, Ma -  
und die Sonn' am Him - mels - zelt. Lieb - lichst dein zar - tes We - sen, Herr - lich - keit und  
bist Be - glei - ter hin zum Tod. Hei - lest uns - 're blu - tend Wun - den, machst die See - le

9

12

ri - a, schenkst, al - le Ta - ge uns - 'res Le  
Wun - der - tat, da - rum wol - len wir dich lo  
frei und rein, ach, Ma - ri - a, dei - ne Ta

ri - a, schenkst, al - le Ta - ge uns - 'res Le  
Wun - der - tat, da - rum wol - len wir dich lo  
frei und rein, ach, Ma - ri - a, dei - ne Ta

ri - a, schenkst, al - le Ta - ge uns - 'res Le  
Wun - der - tat, da - rum wol - len wir dich lo  
frei und rein, ach, Ma - ri - a, dei - ne Ta

## 16. Maria, du Reine

1. Ma - ri - a, du Rei - ne, nun muß ich von dir, hab' Dank für die  
2. Es war nur ge - lie - hen, doch warst du ja da, hast all - zeit ge -  
3. Du bist mir die Mut - ter, du treu - sor - gend Hand, Pa - tro - nin der

1. Ma - ri - a, du Rei - ne, nun muß ich von dir, hab' Dank für die  
2. Es war nur ge - lie - hen, doch warst du ja da, hast all - zeit ge -  
3. Du bist mir die Mut - ter, du treu - sor - gend Hand, Pa - tro - nin der

1. Ma - ri - a, du Rei - ne, nun muß ich von dir, hab' Dank für die  
2. Es war nur ge - lie - hen, doch warst du ja da, hast all - zeit ge -  
3. Du bist mir die Mut - ter, du treu - sor - gend Hand, Pa - tro - nin der

6

Hil - fe, die du ga - best mir. Du hast mich ge - tra - gen, ge -  
tra - gen den Himm - mel mir nah. Mein So Le geh' ben be - rei - chert, glück -  
Lie - be, mein Heil und mein Stand. geh zum Va - ter, die

Hil - fe, die du ga - best mir. Du hast mich ge - tra - gen, ge -  
tra - gen den Himm - mel mir nah. Mein So Le geh' ben be - rei - chert, glück -  
Lie - be, mein Heil und mein Stand. geh zum Va - ter, die

Hil - fe, die du ga - best mir. Du hast mich ge - tra - gen, ge -  
tra - gen den Himm - mel mir nah. Mein So Le geh' ben be - rei - chert, glück -  
Lie - be, mein Heil und mein Stand. geh zum Va - ter, die

II

A musical score for three voices (Soprano, Alto, Tenor) and piano. The lyrics are in German. The piano part features large, stylized letters spelling 'P', 'L', 'E', 'D', 'A', and 'R' across the staves. The vocal parts consist of three staves: Soprano (C-clef), Alto (C-clef), and Tenor (F-clef). The piano part is on the bottom staff.

### 17. Haben Sie ein Herz für Kinder?

8

50

hier. Doch weiß ich dich da - ben beim Va - ter zu sehn, so wi  
Heim. Bin se - liig, zu - den, laß al - les zu - rück, dort di  
lor'n. Du Mut - ter der - wa-chen, ver - gib und ver - zeih' all de

hier. Doch weiß ich dich da - ben beim Va - ter zu sehn, so wi  
Heim. Bin se - liig, zu - den, laß al - les zu - rück, dort di  
lor'n. Du Mut - ter der - wa-chen, ver - gib und ver - zeih' all de

hier. Doch weiß ich dich da - ben beim Va - ter zu sehn, so wi  
Heim. Bin se - liig, zu - den, laß al - les zu - rück, dort di  
lor'n. Du Mut - ter der - wa-chen, ver - gib und ver - zeih' all de